

1971/1

BEBAUUNGSPLAN GEMEINDE MEDENBACH FÜR DAS GEBIET „KOHLHAAG“ FL4

Genehmigt
mit V. vom 30. SEP. 1971
Darmstadt, den 30. SEP. 1971
Der Regierungspräsident
im Auftrag



BauNVO 1968



ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN
KATASTERAMT FFM HÖCHST, DEN 15. JULI 1971

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 2,8 UND 9 DES BBAUG VOM 23.6.1960
IM EINVERNEHMEN MIT DEM
LANDKREIS MAIN TAUNUS
FFM HÖCHST, DEN



DER GEMEINDE MEDENBACH
MEDENBACH, DEN 30. JULI 1971

BAUDIREKTOR

DER PLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 2 BBAUG IN DER ZEIT VOM 17. JUNI 1971
BIS 18. JUNI 1971 ZU JERMANN'S EINSICHT OFFENGELEGEN.
MEDENBACH, DEN 30. JULI 1971



BÜRGERMEISTER
1. BEIGEORDNETER

GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DES BBAUG UND DER BAUNVO IN VERBINDUNG MIT DER HBO WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 20.9.71 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

- IN ERGÄNZUNG DER ZEICHNERISCHEN VORSCHRIFTEN GELTEN:
- 1) DIE GEBÄUDESTELLUNG HAT WIE IM BEBAUUNGSPLAN VORGESEHEN ZU ERFOLGEN.
 - 2) DACHFORM UND DACHNEIGUNG:
IM 4 GESCHOSSIGEN BEREICH MIT 3 GESCHOSSIGEN ENDBAUTEN FLACHDACH.
IM 3 GESCHOSSIGEN BEREICH 20° VERBINDLICH OHNE GAUBEN UND DREMPEL.
IM 2 GESCHOSSIGEN BEREICH 30° VERBINDLICH MIT ZUL. GAUBEN UND DREMPEL MAX. 0,60m.
IM 1 GESCHOSSIGEN BEREICH 30° MAX. MIT ZUL. GAUBEN UND DREMPEL MAX. 0,60m.
 - 3) DIE FIRSTRICHTUNG IST WIE IM BEBAUUNGSPLAN ANGEZEIGT EINZUHALTEN.
 - 4) DIE GRENZABSTÄNDE SIND, WENN NICHT AUSDRÜCKLICH VERMÄSST, ENTSPRECHEND § 25 HBO ZU BEACHTEN.

MEDENBACH, DEN 30. JULI 1971
BÜRGERMEISTER
1. BEIGEORDNETER

BEKANNTMACHUNG

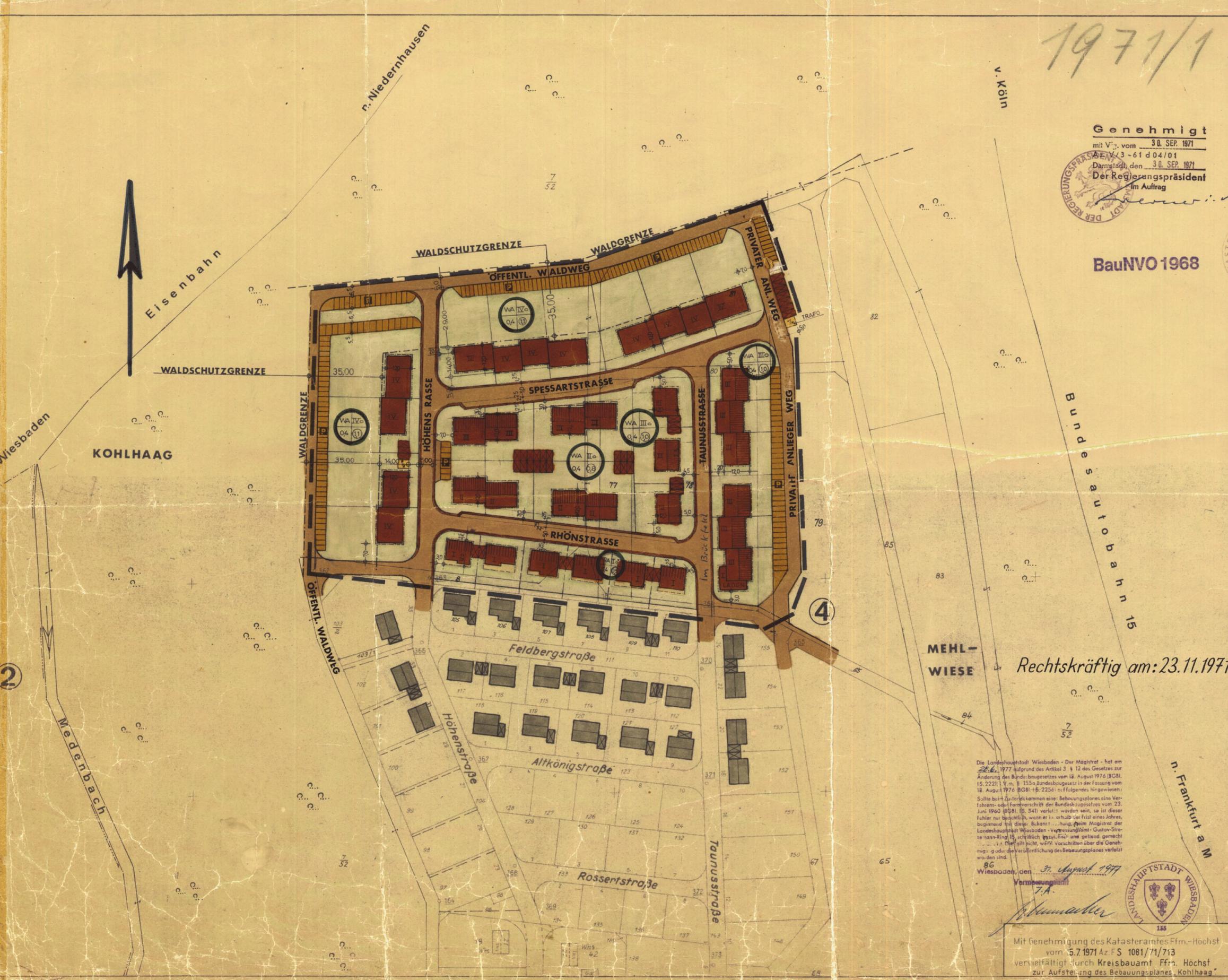
DIESER VON DEM HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN DARMSTADT GEM. § 11 BBAUG AM 30.9.71 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DIESER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH. ER WIRD GEM. § 12 BBAUG IN DER ZEIT VOM 25.11.1971 BIS 22.11.71 ZU JEDERMANN'S EINSICHT OFFENGELEGT.

MEDENBACH, DEN 23.11.71
BÜRGERMEISTER
1. BEIGEORDNETER

LEGENDE

| | | | |
|--|-------------------------|--|----------------------------|
| | GELTUNGSBEREICH | | BEBAUBARE FLÄCHE |
| | BAUGRENZE | | BEST. GEBÄUDE |
| | WALDSCHUTZBEREICH | | GEPL. GEBÄUDE (SATTELDACH) |
| | BAULINIE | | GEPL. GEBÄUDE (FLACHDACH) |
| | GESCHOSSZAHL (BINDEND) | | GEPL. STRASSE |
| | GRZ GFZ | | WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET |
| | NICHT BEBAUBARE FLÄCHE | | OFFENE BAUWEISE |
| | GEPL. GRUNDSTÜCKSGRENZE | | |

AUFGEST. : Feb. 1971 ÄND.: 4.4.1971 GRÖSSE: 0,43 m²



MEHLWIESE Rechtskräftig am: 23.11.1971

Die Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - hat am 22.6.1977 aufgrund des Artikel 3 § 12 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221) i. V. m. § 155a Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in folgendes hingewiesen:
Sollte bei Zutritt kommen eine Bebauungspläne eine Verletzungs- oder Formverstoß der Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) verletzt worden sein, so ist dieser Fehler nur beseitigt, wenn er innerhalb des Frist eines Jahres, beginnend mit dem Bekanntmachung, dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Vermessungsamt - Gustav-Siremann-Ring 18, schriftlich (Bspz. 101) und geltend gemacht wird. In der Frist nicht, wenn Vorarbeiten über die Genehmigung, gütlich die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verläßt worden sind.
Wiesbaden, den 30. August 1977
Vermessungsamt
T.A.
Hummacher



Mit Genehmigung des Katasteramtes Ffm.-Höchst vom 5.7.1971 Az. F.S. 1081/71/713
vervielfältigt durch Kreisbauamt Ffm.-Höchst zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Kohlhaag“